

Batikprojekt der Frauen in Attigankope

KP 1823/Togo



Überall in Togo findet man kleine Läden, in denen Batikstoffe angeboten werden.

Wir alle kennen die afrikanischen Stoffe mit den leuchtenden, strahlenden Farben, bunten Mustern und Symbolen. Doch entgegen der weit verbreiteten Meinung sind diese Stoffe und Designs nicht in Afrika entstanden. Batik ist ein Wort aus Java und weist auf den Ursprung der Stoffe hin.

Im 19. Jahrhundert brachten die Niederländer die Stoffe aus ihren Kolonien in Indonesien mit nach Europa. Es entwickelte sich in den Niederlanden und auch in England eine Massenproduktion dieser Stoffe für den Export nach Indonesien. Sie wur-

den jedoch in Europa nie populär und auch die Verkaufszahlen in Indonesien entsprachen nicht den Erwartungen.

Afrikanische Soldaten, die beim niederländischen Militär arbeiteten, brachten die Stoffe dann nach Westafrika, wo sie sich sehr schnell einer großen Beliebtheit erfreuten, allgemein verbreiteten und inzwischen den afrikanischen Kleidungsstil dominieren. Auch heute noch werden die Stoffe in Europa produziert, China ist jedoch weltweit zum größten Produzenten aufgestiegen. Allerdings sind die industriell hergestellten Stoffe meist von minderwertiger Qualität. Zu-

nehmend werden deshalb in Afrika lokal produzierte, authentische und qualitativ höherwertige Stoffe nachgefragt, die mit dem traditionellen Wachsdruck-Verfahren hergestellt wurden.

Dies möchte die Frauengruppe in Attigankope, einem Vorort der Hauptstadt Lomé, nutzen. Das Einkommen ihrer Familie reicht nicht aus, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Sie haben sich deshalb zusammengesetzt und über Möglichkeiten diskutiert, wie sie ein zusätzliches Einkommen erwirtschaften könnten. Die große Nachfrage nach gebatikten Stoffen im städtischen Milieu brachte sie auf die Idee, diese Stoffe selbst herzustellen.

Dazu soll eine kleine Werkstatt mit den dazu benötigten Utensilien ausgestattet und ein Grundstock an Stoffen und Farben angeschafft werden. Außerdem sollen auch Sandaletten hergestellt werden. Das Startkapital für ihr Projekt können die Frauen aber nicht selbst aufbringen.

Projekt:

Arbeit und Einkommen für eine Frauengruppe durch die Herstellung und den Verkauf von Batikstoffen und Sandaletten

Ort/Region:

Attigankope /Région Sud-Maritime

Durchführung:

Frauengruppe der Evangelischen Gemeinde

Kostenübersicht:

Grundstock an Stoffen: **EUR 1.800,-**

Farben, Wachs: **EUR 580,-**

Material für Sandaletten: **EUR 350,-**

Ausbildung: **EUR 190,-**

Projektdurchführung
und -begleitung:
EUR 145,-

Gesamt: EUR 3.065,-